



**Werte
Bürgerinnen
und Bürger
von
Bad Mitterndorf!**

Dank Ihrer Unterstützung durfte ich 7 ½ Jahre als Bürgermeister zum Wohle der Gemeindebevölkerung in unserer schönen Heimatgemeinde Bad Mitterndorf arbeiten.

Durch die gute beinahe freundschaftliche Zusammenarbeit mit SPÖ und ÖVP ist es uns gelungen zahlreiche Projekte zum Wohle der Gemeinschaft umzusetzen.

Die gute Zusammenarbeit wurde auch von Seiten des Landesregierung honoriert und das Thermenprojekt Bad Mitterndorf wird mit € 3,6 Millionen unterstützt. Weiters ist es mir auch in den letzten 5 Jahren gelungen von Landeshauptfrau Klasnic € 2,3 Millionen an Fördermittel für die Umsetzung zahlreicher Projekte zu bekommen.

Aufgrund meiner Freundschaft steuerte Landesrat Hirschmann € 750.000,00 zur Therme bei.

Es ist mir ein Bedürfnis mich bei allen Gemeinderatskollegen und auch bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Bewohnern und Gästen für Ihre Unterstützung.

In dieser Broschüre finden Sie die Projekte, die in den 7 ½ Jahren unter Mithilfe zahlreicher Freiwilliger zum Wohle der Bevölkerung verwirklicht wurden.

Ihr Bürgermeister
Alfred Trieb

*Erinnern Sie
sich noch?*



FPÖ

*...weil auch
die Leistung
und Kompetenz
zählt!*

*freiheitlich
kritisch
kommunal*

Mai 1995 bis September 1995

- Es ist mir gelungen, erstmals seit 30 Jahren(!) fixe Sprechstunden des Bürgermeisters einzuführen. – Ein Service, den die Bevölkerung zu schätzen weiß!

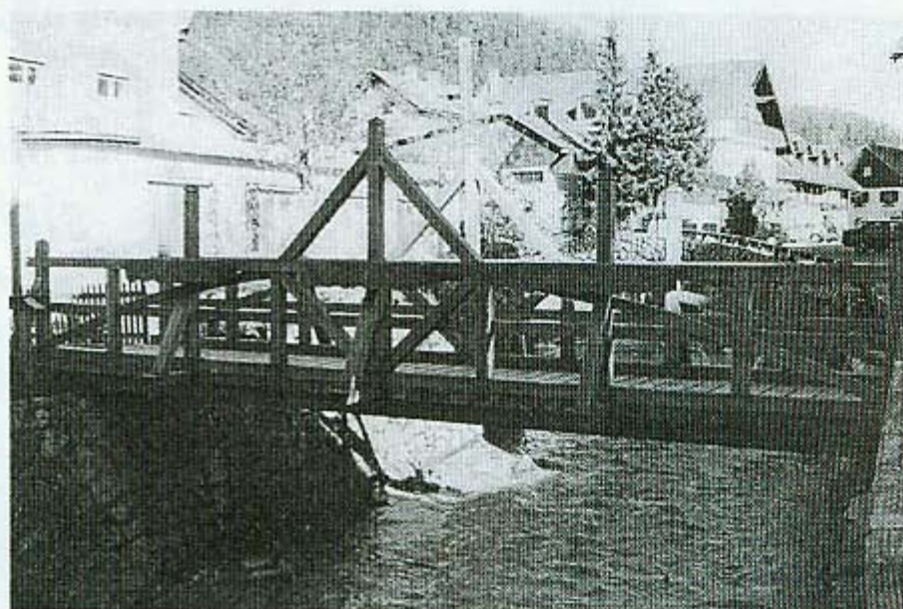
- Neue, bessere Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums wurden eingeführt, was den Bürgern die Mülltrennung und -entsorgung wesentlich erleichtert.

- Einsparungen im administrativen Bereich der Gemeinde in Höhe von ca. einer Million Schilling konnten durchgesetzt werden!

- Baubeginn der Hauptschulkreuzung, Bad Mitterndorf-Mitte und der Unterführung beim Kogler-Stall.

- Wir haben am Radweg R 19 die Beschilderung angebracht. – Ein Vorteil für Bürger und Gäste von Bad Mitterndorf.

- Für unsere Sportler ist es uns gelungen, den Umbau des Clubraumes und der Tribüne beim ASV durchzusetzen. Wir hoffen, daß alle sportbegeisterten Mit-



Ein neuer Steg über die Salza wurde gebaut.

bürger und Gäste viel Freude daran haben werden, und wünschen Ihnen viele sportliche Erfolge!

- Es ist uns gelungen, für das Gehsteigprojekt Zauchen eine Förderung von S 992.000,- aufzutreiben.

- Wir konnten etwas für unsere Reitsportler tun! Die Gemeinde Bad Mitterndorf hat von den Bundesforsten einen 15 km langen Reitweg gepachtet und diesen „pferdegerecht“ adaptiert! Viel Spaß beim Ausreiten in der freien Natur!

Oktober bis Dezember 1995

- Der Baubeginn bei der Krunzl-Kreuzung konnte verzeichnet werden.

- Wir haben eine Werbetafel für Gastwirte beim Diechtl-Parkplatz angebracht und unterstützten so

den Tourismus in unserer Gemeinde!

- Den Geschwistern Hochfellner wurde der sogenannte Töpfer-Preis verliehen, der Europapreis für beste Volksmusik! Ein

großer Erfolg für die Musiker!

- Für Neuhofen wurde ein neues Tanklöschfahrzeug angeschafft! Den Florianijüngern soll damit ihre Arbeit erleichtert werden, denn bei vielen Einsätzen riskieren die Mannen der Freiwilligen Feuerwehr ihr Leben, um andere zu retten!



Eröffnung der Volksschule und des Probenlokals für die Musikkapelle



Es ist uns gelungen, vom Landeshauptmann eine Förderung im Betrage von neun Millionen Schilling für die Volksschule und das neu gestaltete Probenlokal der Musikkapelle Bad Mitterndorf zu bekommen. Ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde!

- Die Verbreiterung der Koglergasse hat wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit in unserer Gemeinde Bad Mitterndorf beigetragen.

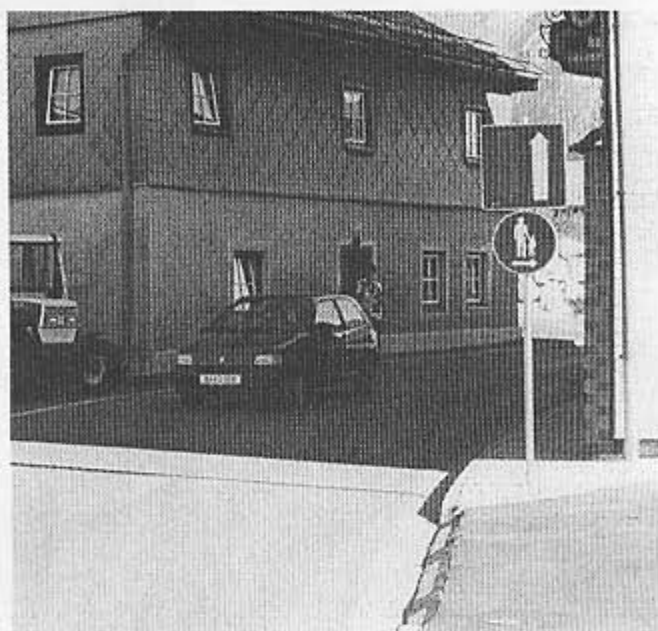
- Wir konnten einen Grundkauf für den Kindergarten unter Dach und Fach bringen.

- Das erste Gutachten für eine Tiefbohrung (Therme) von DDr. Kurt Thomanek wurde vorgelegt und somit ein Grundstein für das Thermenprojekt, das unserer Gemeinde wirtschaftlichen Aufschwung bringen wird, gelegt.

Dezember '95 bis März '96



Dank Gemeinderat Wimmer wurden erstmals Ehrungen von verdienten Sportlern unserer Heimatgemeinde durchgeführt.



Die Bauvorhaben Immobil-Kreuzung und Trinkl-Durchgang wurden vom Gemeinderat abgesegnet.

Plus für die Landwirte! Der „Loipen-Schilling“ wurde von S 3,- auf S 6,- angehoben! Damit wird den Landwirten der Ausbau und die Pflege des Loipennetzes ungemein erleichtert!

- Die Gemeinde hat eine Förderung für die Errichtung von Solaranlagen abgeschlossen und leistet damit einen großen Beitrag zum Umweltschutz, da alternative Energien nun erschwinglicher und attraktiver für die Bevölkerung sind!

- Der Fuhrpark des Bauhofes wurde um einen Unimog erweitert. Das Fahrzeug wurde um 1,1 Mio. angeschafft.



Die Gemeinde Bad Mitterndorf konnte den Erwerb von Grundstücken für den Radweg nach Obersdorf abschließen.

- Die Sanierung des Kriegerdenkmales wurde in Angriff genommen.
- Die Landesschi-Meister-

schaften der steirischen Feuerwehr wurden in Bad Mitterndorf abgehalten. Ca. 300 Mann aus dem ganzen Land nahmen daran teil.



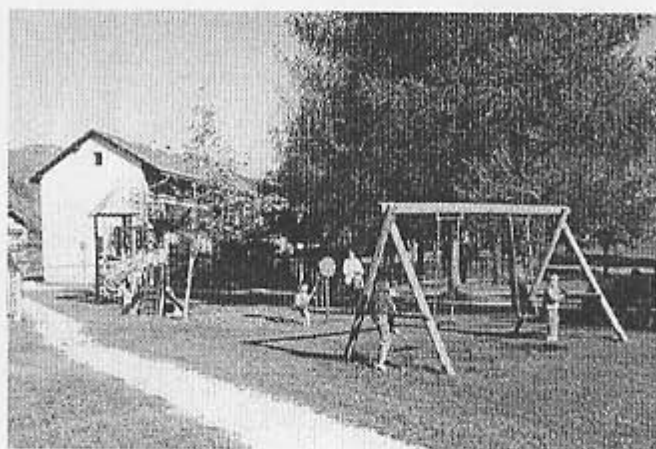
Die Schiflug-WM am Kulm wurde dank Hubert Neuper erfolgreich durchgeführt. Diese Ereignisse sind von unschätzbarem Wert für unsere Region.

- Der „Steiralauf“ wurde von mir übernommen und konnte dank der Familie Fuchs und vieler freiwilliger Helfer erfolgreich durchgeführt werden. Auch diese Veranstaltung trägt sehr dazu bei, den Ruf von Bad Mitterndorf als Tourismuszentrum weit über die Grenzen unseres Landes hinaus zu tragen! Auch der Sparkassen-Prämiensprint wurde ein voller Erfolg.

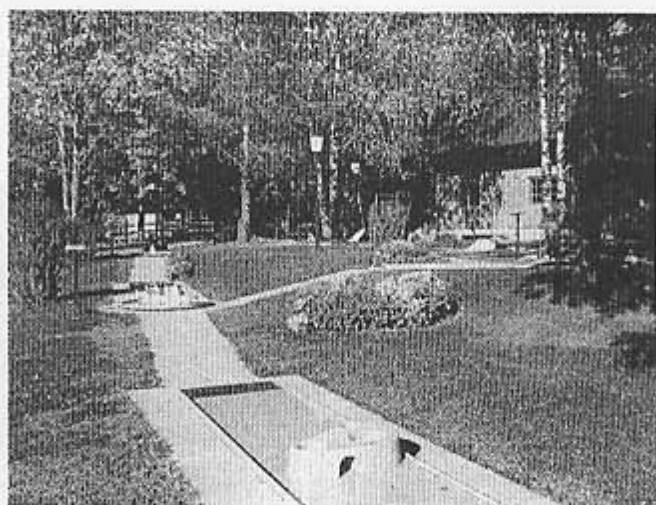
April 1996

- Wieder eine Neuerung in unserer Gemeinde. Wir haben eine Bewirtschaftungsprämie für Landwirte beschlossen und unterstützen damit die Bauern, denen durch die Belastungspakete das Leben ohnehin schwer genug gemacht wird!

- Die konkursreife Tennishalle wurde mit 5,6 Millionen Schillingen – davon 3,6 Millionen aus Landeszuschüssen – saniert. Im Gegenzug dazu sind die Grundstücke, welche die Tennishalle umgeben, ins Gemeindeigentum übergegangen.



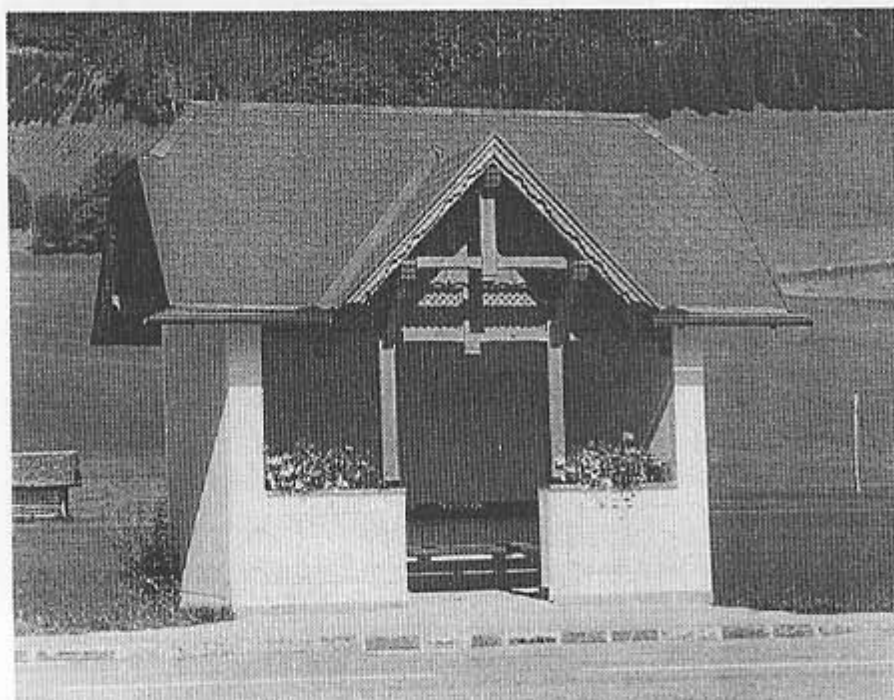
Wir haben einen Kinderspielplatz neu errichtet und wünschen den jüngsten unter unseren Mitbürgern damit viel Freude!



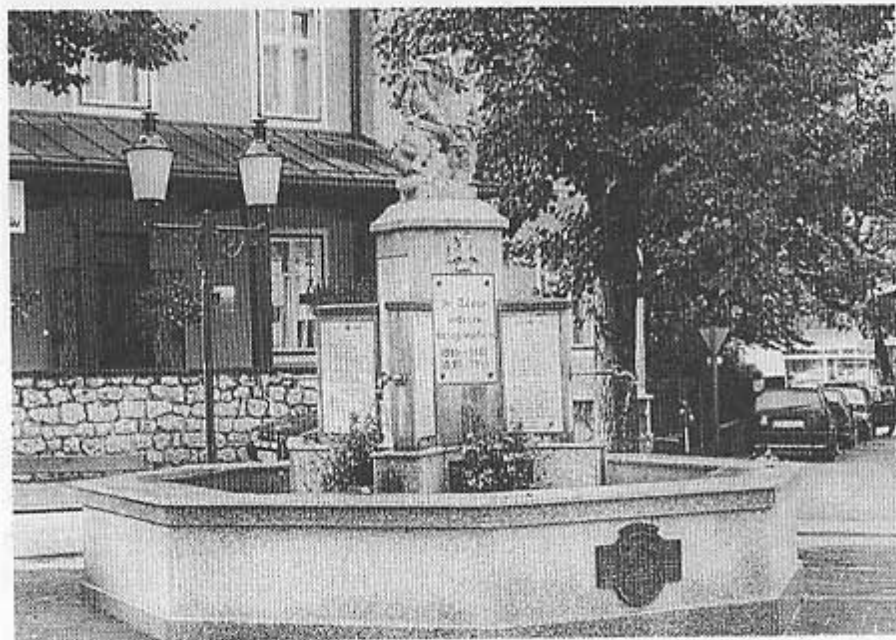
Für unsere Mitbürger und die Gäste unserer schönen Gemeinde wurde ein Minigolfplatz mit 12 neuen Bahnen errichtet. Damit konnte das Freizeitangebot weiter attraktiviert werden, worüber wir uns sehr freuen!

- Einige neue Straßenlaternen wurden an wichtigen Punkten in unserem Gemeindegebiet neu installiert. Auch dieses Projekt trägt dazu bei, die Sicherheit für unsere Bürger weiter zu erhöhen!

- Die Planung des Kindergartens wurde in Angriff genommen, um einen der vordringlichsten Wünsche der Bevölkerung so rasch als möglich erfüllen zu können!



An der Autobushaltestelle Krungl ist ein Wartehäuschen errichtet worden. Die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel müssen daher nicht mehr länger „im Regen stehen“!



Die Renovierung des Kriegerdenkmales wurde abgeschlossen, und nun erstrahlt das Mahnmal für die Opfer der Kriege wieder in neuem Glanz, um den Toten ein würdiges Gedenken zu erhalten.

- Ein großes Treffen der Banater-Berglanddeutschen mit über 100 Teilnehmern fand in Bad Mitterndorf statt. Zum Abschluß der einwöchigen Feierlichkeiten wurde eine Gedenktafel enthüllt.

Mai 1996

- Das Projekt Kanalerweiterung wurde eingeleitet, um die Abwasserentsorgung in Zukunft sicherstellen zu können.
- Gemeinderat Wimmer rief die Initiative „Sport statt Drogen“ ins Leben – ein wichtiger Faktor für die Gemeinschaft!
- Der Flächenwidmungsplan wurde endlich beschlossen, so daß viele Einheimische ein neues Eigenheim errichten konnten.
- Noch eine Neuerung: Erstmals seit 25 Jahren konnte mit einem Zuschuß von S 300.000,- zur Tarifgemeinschaft eine gemeinsame Schikarte erstritten werden, damit Einheimische und Gäste mit einer Karte auf die Tauplitz gelangen.

- Es ist soweit! Eine 70 km lange Mountain-Bike-Strecke wurde freigegeben! Dem

modernen Breitensport konnte damit erfolgreich Rechnung getragen werden.

- Wir haben um das Krie-

gerdenkmal eine verkehrsfreie Zone geschaffen.

- Eine Förderung für Privatbetten wurde beschlossen, um somit den privaten Zim-

meranbietern eine kleine Unterstützung zukommen zu lassen, was wiederum dem Tourismus zugute kommt.



Die feierliche 100-Jahr-Feier des Fremdenverkehrsvereins Bad Mitterndorf mit großem Festumzug war ein großes Ereignis für unsere Gemeinde. Es wurde auch eine Ehrung für den verdienten Mitbürger Hupert Neuper vorgenommen, dessen Einsatz der gesamten Gemeinde zugute kommt!



- Der Kulm wurde endlich mit Strom versorgt!

- Wir haben nach langer Vorbereitungszeit mit dem Bau des Bio-Masse-Heizwerkes begonnen. Dieses Projekt ist ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz, der in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt.

- Für die Tiefbohrung

(Therme) wurde ein atmo-geochemisches Gutachten von Stephan Guderna und einem tschechischen Wissenschaftler-Team erstellt – ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Realisierung dieses zukunftssträchtigen Projektes!

- Für das Rote Kreuz wurde ein Ford Galaxy angeschafft! Trotz des neuen Einsatzfahrzeuges wünschen

wir den Mitarbeitern, daß sie dieses nicht allzuoft benutzen müssen.

- Der Friedhof in Obersdorf konnte erweitert werden.

- Der Haberl-Kohlberger-Weg wurde asphaltiert. Unser ausgebautes Wegenetz ist damit wieder um ein kleines Stück gewachsen.

- Die Österreichischen Berufsschulmeisterschaften wurden mit 200 Teilnehmern für eine Woche nach Bad Mitterndorf gebracht. Den Schülern hat es sehr gut gefallen!

- Wir haben wiederum einen äußerst erfolgreichen „Steiralauf“ abgehalten. Ca. 800 Starter waren diesmal dabei, und die Veranstaltung verlief bestens!

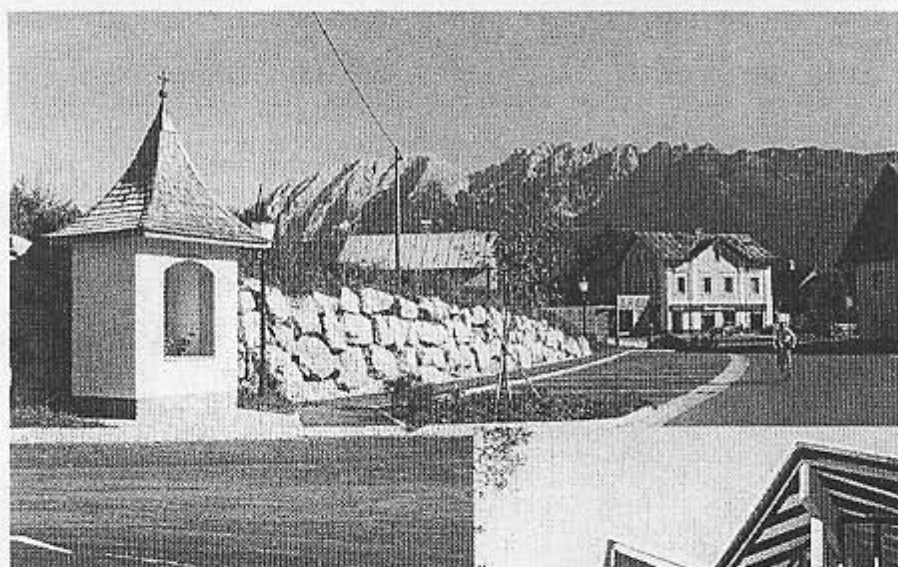
- Mit dem Land und mit der Holding wurde über das Liftprojekt auf die Tauplitzalm verhandelt.

- Die Kochalm-Loipe wurde geschaffen – damit steht den Wintersportbegeisterten wieder eine neue Variante zur Verfügung!



- 50 Jahre ESV. – Ein würdiges Jubiläum, das mit einem nicht minder würdigen Fest zelebriert wurde!

Mai 1997



▲ Die Bauvorhaben der Gemeinde schreiten zügig voran. Sie wurde die Reithgasse asphaltiert, die Kapelle neu errichtet und die Immobil-Kreuzung fertiggestellt.

- Für die Erweiterung des Friedhofes konnte ein neues Grundstück erworben werden.

- Mit dem Bau des Kindergartens wurde begonnen, und dafür hat das Land eine Förderung von einem Drittel der Bausumme zugesichert. ▼





Auch der Bau eines neuen Gemeindebauhofes wurde in Angriff genommen. Den Arbeitern der Gemeinde soll damit ihre beschwerliche Arbeit etwas erleichtert werden.

- Die Immobil-Kreuzung wurde fertiggestellt und dem Verkehr übergeben!



Ein überaus erfolgreiches Oldtimer-Rennen auf die Tauplitz wurde durchgeführt.

Juli 1997

Ein Grundtausch von 2 ha mit den Österreichischen Bundesforsten für den Bau eines Holzknecht-Museums wurde finalisiert! Das Museum soll als weitere Attraktion in unserer Gemeinde dienen!

- Die Gemeinde beschließt einen Zuschuß für die Kirchenrenovierung!
- Wir sichern Arbeitsplätze! Nach Abschluß eines neuen Vertrages mit der Firma Kröpfl ist sichergestellt, daß diese wichtigen Arbeitsplätze in unserer Region erhalten bleiben!
- Für das Projekt Kunstschnee-Erzeugung haben wir Ing. Klinger einen Auftrag erteilt.
- Ein erfolgreiches Mountain-Bike-Rennen wurde in Bad Mitterndorf abgehalten! Der Sport erfreut sich – sehr zu unserer Freude – immer größerer Beliebtheit!
- 50 Jahre ASV wurden mit Festschrift und einem Gewinnspiel gefeiert!





Mit dem Bau des Großparkplatzes bei der Grimming-halle wurde begonnen.



850 Jahre Bad Mitterndorf

Bad Mitterndorf feiert 850 Jahre! Dieses denkwürdige Ereignis wurde mit einem großen Dorffest und einer Ausstellung im Wolferl-Stall gefeiert. Im Zuge der Feierlichkeiten sind verdiente Mitbürger von der Gemeinde geehrt worden.



September 1997

- Das Biomasse-Heizwerk wurde feierlich eröffnet, und wir freuen uns, daß dieses wichtige Projekt finalisiert und seiner Bestimmung übergeben werden konnte!

- Mit dem Bau des Vereinsheimes wurde begonnen.

- Die Asphaltierung der Kochalmstraße wurde beschlossen und damit der weitere Ausbau des Wegenetzes garantiert.

- Es ist uns gelungen, das Bruno-Pezzey-Gedenktornier zu fixieren. Wir freuen uns darüber, eine Gedenkveranstaltung für einen so bekannten und verdienten Sportler aus Österreich in Bad Mitterndorf abhalten zu können!

- Eine geothermische Untersuchung und seismische Messungen für eine Tiefbohrung wurden durchgeführt, und diese sind recht vielversprechend verlaufen. In 1.600 m Tiefe soll sich demnach 40 bis 50 Grad heißes Wasser befinden. Unser Projekt rückt damit in greifbare Nähe!



- In Trautenfels ist es endlich zur Aufstellung eines Vorwegweisers „Bad Mitterndorf“ gekommen. Damit soll gewährleistet sein, daß die Besucher der Region frühzeitig auf unsere Gemeinde hingewiesen werden!



Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und glaube, ihm den Weg geebnet und die Ziele vorgegeben zu haben – für unser Bad Mitterndorf!

Gemeinderatswahl 2000

Nach erfolgreicher Gemeinderatswahl im Jahr 2000 bekamen wir 8 Gemeinderäte und sogar erstmals eine junge Vizebürgermeisterin.



Ihre Vertreter im Gemeinderat:

BGM Alfred Trieb
VzBGM Daniela Lindner
Johann Ziller
Walter Gaiswinkler
Ernst Wimmer
Rainer Vergud
Christian Pürcher
Günther Falkensteiner

2000

• Die **Thermalbohrung** konnte mit **1,5 Mill. Spendengeldern** auf 1.650 m vorangetrieben werden und es wurde warmes Wasser gefunden. Landesrat Hirschmann bezahlte auf mein Ansuchen € 1,5 Mill. an die Thermalgesellschaft, sodass wir auf 2.413 m bohren konnten.

• Von 9. bis 16. September wurde die **1. Gesundheitswoche** durchgeführt. Unsere Sozialministerin kam sogar auf Besuch.

• Auf meine Intervention hin wurde **Bad Mitterndorf EU-Fördergebiet**, sodass wir zahlreiche EU-Mittel lukrieren können.

• Es ist uns gelungen die Tarifpartner zu überzeugen eine gemeinsame Skikarte, Bus und Lift zu installieren.

• Wir wurden gezwungen dem Tourismusverband Ausseerland – Salzkammergut beizutreten und jährlich € 328.000,- zu zahlen.



• Es wurde nach den Vorschlägen der Jugendlichen um € 15.000,- ein **Skaterpark** aufgestellt.



• Der **Kanal Zauchen** wurde mit € 1,6 Mill. errichtet. Die Ortseinfahrt Ost neu gestaltet und die Landesstraße bis zum Tauplitzalm Parkplatz NEU asphaltiert.

• Der Maierhofer Parkplatz im Ortszentrum wurde von der Gemeinde asphaltiert und steht den Dauerparkern zur Verfügung.

• Die Feuerwehr Obersdorf bekam ein neues KLFA und die Gemeinde steuerte € 36.300,- bei.

• Die Ortserneuerung wurde über den Pfarrerbühel fortgesetzt und es wurden neue Straßenlampen errichtet. Gesamtkosten € 58.100,-.

• Die Pulverstampfstraße wurde um € 29.000,- neu asphaltiert.

• Die Ortsbeleuchtung Obersdorf wurde bis zur Sonnenalm erweitert.

• In Krungl wurde eine neue Ortseinfahrtstafel errichtet.

• Asphaltiert wurden das Kogler Wegerl und die Gemeindestraße zum Haus Pfusterer.

• Der Gehweg von Neuhofen nach Bad Heilbrunn wurde € 47.200,- neu asphaltiert.

2001

- Endlich konnte mit dem Weiterbau des Friedhofs begonnen werden. Es wurde um € **500.000** der Friedhof **erweitert** und der alte Friedhof saniert.



- Die **Kanalisation** in **Obersdorf** wurde mit einem Kostenaufwand von € **1,2 Mill.** begonnen.

- **Skiprojekt:**

Am 2. Mai 2001 fand in Tauplitz die Vorstellung des geplanten Liftprojektes und Erneuerung der Lifte am Almplateau statt.

Es sollen beim Großsee ein Doppelschlepplift, beim Schneiderkogel ein 4er Sessellift und von der Hollhausmulde zum Lawenstein eine 6er Sesselbahn errichtet werden. Außerdem sind vier kleine Verbindungs lifte geplant. Es wird die Lawensteinpiste verbreitert und alle Pisten sollen mit einer Beschneiungsanlage ausgestattet werden.

Die Kosten für dieses von der Volksbank sehr gut erarbeitete Projekt sollen sich auf € 7.268.000,00 belaufen. Das Land Steiermark wird dabei rund € 2.180.000,00 bezahlen, die Volksbank wird ein Darlehen von € 3.634.000,00 gewähren und hat sich in weiterer Folge bereit erklärt sich mit € 545.000,00 an diesem Vorhaben zu beteiligen. Die restlichen € 909.000,00 sollen von der Bevölkerung und den heimischen Firmen aufgebracht werden.

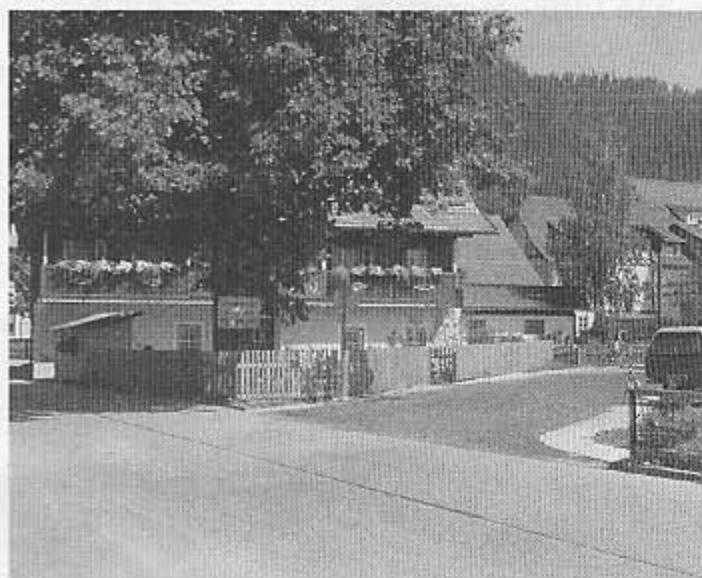
Seitens der Marktgemeinde Bad Mitterndorf wird dieses bedeutungsvolle Konzept unterstützt.

- Die **Sportloipe**, die mit fachkundiger Unterstützung von Helmut Fuchs und einem Kostenaufwand von € **100.000,00** errichtet wurde, konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

- Wolfgang Loitzl wurde Weltmeister im Skispringen und wir überreichten ihm ein Motorrad der Marke Harley Davidson.

- Auch die Feuerwehr Neuhofen bekam ein neues Feuerwehrauto und der Bauhof der Gemeinde einen neuen Bagger für Grab- und Schneeräumungsarbeiten um € 58.000,00.

- Die Seebacher Kreuzung in Bad Mitterndorf wurde neu gestaltet und seiner Bestimmung übergeben.



2002

• Das **Seniorenhaus** konnte im Rahmen einer kleinen Feier am 28. Juni 2002 eröffnet werden. Das alte Volksschulgebäude wurde mit einem Kostenaufwand von € 1,2 Mill. umgebaut.



Der Bau fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein und ist sicher eine Bereicherung für den Kurort Bad Mitterndorf.

Es ist uns gelungen für Einheimische und Gästekinder einen **Sommerkindergarten** zu installieren, der sich bestens bewährt hat.

• Die Griesstraße und die 100jährige Wasserleitung konnten mit einem Kostenaufwand von € 500.000,00 erneuert werden.

• Es ist uns trotz ständiger Interventionen (auch von Herrn Gemeinderat Schlömscher) gelungen keine Loipenbenutzungsgebühr einzuführen und die Loipen kostenlos für Einheimische und Gäste zu erhalten.

• Die ARBÖ Rallye gastiert erstmals in Bad Mitterndorf.

• Der MTW baute mit Unterstützung der Gemeinde für die Jugend von Bad Mitterndorf beim Alpenbad einen neuen **Beachvolleyballplatz**.

• Es wurde ein Grundstück von der Kirche angepachtet, damit die Lastwagen und auch sonstige Schwerfahrzeuge einen geordneten Parkplatz in Bad Mitterndorf haben.



2003

• Bei der **Therme** gelang es uns mit € 1,5 Mill. von Landesrat Hirschmann auf eine Tiefe von 2.413 m vorzudringen und warmes Wasser mit 44 Grad und einer Schüttung von 3 l/sek zu erschließen.



• Die **Kanalisation** in Krungl konnte mit einem Kostenaufwand von € 1,5 Mill. begonnen werden.

• Die Option für die **Thermengrundstücke** konnte Dank guter Kooperation mit den Eigentümern von mir verlängert werden.

Ich bedanke mich bei Familie Loitzl, Familie Waldauer und Familie Egger für die gute Zusammenarbeit.

• Der alte Kindergarten wurde um ca. € 100.000,00 verkauft und im Gegenzug dazu wurde um € 300.000,00 ein Grundstück beim Thermengelände von den Bundesforsten angekauft.

• Um € 145.000,00 wurde ein neues **Loipengerät** angekauft.

• Es wurden 5 neue **Loipenbrücken** für Einheimische und Gäste errichtet, sodass die Loipe wieder im einwandfreien Zustand präsentiert werden kann.

• Der **Flächenwidmungsplan** der € 100.000,00 kostet wurde einstimmig beschlossen, sodass viele junge Mitterndorfer mit dem Bau ihrer Eigenheime beginnen konnten.

• Von der EU wurden € 40.000,00 für das Projekt „Kultur in der Natur“ (Marterlprojekt) bewilligt.

• Das Einkaufszentrum bei der Umfahrungsstraße wurde bauverhandelt und durch einige Einsprüche (Diechtl) verzögert. Wir sind uns aber sicher, dass dieses für die Zukunft von Bad Mitterndorf wichtige Projekt realisiert wird.

2004

• Die Asphaltbahnen konnten mit € 140.000,- und viel Eigenleistung errichtet und ihrer Bestimmung übergeben werden. Wobei ich von Landeshauptfrau Klasnic hierfür € 70.000,00 Bedarfszuweisung erhalten habe.

2004

• Der **Trainingsplatz mit Flutlichtanlage** wurde für unsere Sportjugend eröffnet, sodass die Kampfmannschaft und ca. 70 Jugendlichen beste Trainingsbedingungen vorfinden. Landesrat Hirschmann sponserte mir die Flutlichtanlage mit ca. € 30.000,00.

• Am 8.12.2004 konnte der **Brunnen** trotz großer Schwierigkeiten am **Thermengelände** eröffnet werden. Es wurden ca. € 330.000,00 für Brunnen und Verrohrung investiert.

Die Bevölkerung spendete nochmals € 60.000,00, Landeshauptmann Stellvertreter Schögl € 170.000,00 und Dank SPÖ und ÖVP bewilligte der Gemeinderat € 100.000,00, sodass das Wasser zum Sprudel gebracht werden konnte.

Ich hoffe, dass die Thermenbehinderer Schultes, Hösele, Diechtl und Bad Heilbrunn jetzt verstummen.

• Der Rohbau des **Feuerwehrhauses Zauchen** wurde errichtet. Die Gemeinde steuert € 80.000,-- bar und € 20.000 an Bauholz bei.



• Bei der **Skiflugschanze Kulm** wurde ein neuer Sessellift errichtet. Die Gemeinde Bad Mitterndorf darf sich mit ca. € 200.000,00 daran beteiligen.

• Der **Geotrail** konnte nach einer Bauzeit von 2 Jahren und einem Kostenaufwand von € 80.000,00 errichtet werden, wobei 50 % von der EU finanziert wird.

• Mit der **Ortserneuerung Obersdorf** konnte noch vor Wintereinbruch begonnen werden.

• Begonnen wurde auch der **Umbau der Heilbrunn - Schanze** zu einer Mattenschanze, wobei wir vom Land Steiermark € 40.000,00 Förderung erhalten haben.

• In Krunzl wurden die Straßen neu asphaltiert und eine neue Straßenbeleuchtung mit Energiesparlampen (Gesamtverbrauch aller Lampen 700 Watt) errichtet.



2005

• Am **Kulm** wurde ein Vertrag für das Starthaus mit Baubeginn April 2005 unterzeichnet. Bund und Land zahlen € 400.000,00. Die Gemeinde Bad Mitterndorf € 50.000,00, sodass der Kulm auch im Sommer eine Attraktion darstellt.

Therme

www.grimming-therme.com

Das **Thermenprojekt Grimmingtherme** mit Gesamtkosten von ca. 21 Millionen Euro, wobei das Land Steiermark 3,65 Millionen Euro und die Gemeinde sowie deren Bürger

2 Millionen Euro beigesteuert haben, wird derzeit von den Architekten Mag. Benesch und Dipl. Ing. Bach geplant. Die Finanzierung wird über die deutsche Gruppe König Consult abgewickelt. Die Firma Berndorf Bäderbau ist Generalunternehmer des zukunftssträchtigen Thermalbades in Bad Mitterndorf.

Es ist uns durch gemeinsames Handeln von ÖVP, SPÖ und FPÖ gelungen, diese entscheidenden Schritte für die Zukunft von Bad Mitterndorf zu setzen. Die Planungen werden im Frühjahr 2005 abgeschlossen sein und dank unserer Vorplanung im Flächenwidmungsplan wird es keine Verzögerungen mit dem Baubeginn im Sommer 2005 geben.

Ich glaube mit dieser Broschüre Ihnen einen Rückblick über die vergangenen 7 1/2 Jahre zu geben. Wir haben das beste für die Gemeinde Bad Mitterndorf erarbeitet und auch die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zum Wohle der Gemeindebevölkerung gestellt.

BGM A.Trieb



Bürgermeister Trieb und Vizebürgermeister Stendl mit einem Modell der Grimmingtherme.

**Landesmittel 2000 – 2005
(Amtszeit Bürgermeister Trieb)**

	Vorhaben	Betrag
2000: (ATS)		
•	Kanalbau, Landesbeitrag	1.720.000,--
•	Schlittenhunderennen	50.000,--
•	Vasoldkreuzung, Landesbeitrag	488.726,--
•	Kochalmweg, Landesbeitrag	575.862,50
•	Ortserneuerung, Bedarfszuweisung	1.000.000,-- BZ
2001: (ATS)		
•	Kanalbau, Landesbeitrag	550.000,--
•	Vasoldkreuzung, Landesbeitrag	215.120,--
•	Kochalmweg, Landesbeitrag	1.220.100,--
•	Ortserneuerung, Landesbeitrag RA 14	400.000,--
•	Privatbettenaktion	84.000,--
•	Straßensanierung, BZ	300.000,--
•	Friedhofserweiterung, BZ	600.000,--
•	Aktion Ortserneuerung, BZ	900.000,--
2002: (Euro)		
•	Kanalbau, Landesbeitrag	100.378,--
•	Sportplätze, BZ	43.603,70
•	Ferienwohnungsabgabe-Entfall Härteausgleich, BZ	70.260,--
•	Friedhofserweiterung, BZ	43.610,--
•	Sportplätze und Sportloipen, BZ	100.000,--
•	Kommunalbagger, BZ	21.800,--
2003: (Euro)		
•	Straßensanierung Gries, BZ	218.000,--
•	ESV Stocksportanlage, BZ	72.670,--
•	Kanalbau, Landesförderung	32.973,--
•	Leader +, 2001 und 2002 (Gde.Kleinsölk)	7.082,--
2004: (Euro)		
•	Sportplatz, Flutlichtanlage, BZ	29.070,--
•	Färbelungsaktion (Landesbeitrag Ortsbildgesetz)	1.600,--
•	Färbelungsaktion (Landesbeitrag Ortserneuerung)	2.450,--
•	Feuerwehr – Hydranten, Landesbeitrag	7.700,--
•	Jugendschanzen WSC, Landesbeitrag	40.000,--
•	Kanalbau, Landesförderung	65.702,--
•	Thermenbohrung (Thermengesellschaft)	178.000,--
2005 (Euro) zugesagt aber noch nicht überwiesen:		
•	Ortserneuerung Oberfsdorf, Landesbeitrag	35.000,--
•	Straßensanierungen und Beleuchtung	518.000,--
•	FF Zauchen, Rüsthausbau	87.300,--
•	Friedhofserweiterung	43.610,--

Bedarfszuweisungsmittel 2000 – 2005: € 1.486.407,64 (ATS 20.453.415,05)
Andere Landesförderungsmittel 2000 – 2005: € 821.327,80 (ATS 11.301.716,93)

Darüberhinaus noch Landesförderungsmittel für Kindergartenförderung, geschützten Arbeitsplatz, direkte Feuerwehrförderungen.

freiheitlich / kritisch / kommunal